

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 10. September 2013
2. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesend waren:

1. als Vorsitzender

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

2. als Mitglieder

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Elke Teegen

Herr Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Bernd Lüthmann

Herr Claus Meyer

3. von der Stadtvertretung:

Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Frau Stv. Marion Bansemer

4. von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Müller

Herr Kahl

Herr Maas zugleich als Protokollführer

Zahl der Zuhörer: 6

Zahl der Pressevertreter: 2

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 27.08.2013 (1. Sitzung)
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. 1. Änderung der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“
7. 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Heiligenhafen
8. Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder
9. Pflichtprüfung der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2012;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses
10. Pflichtprüfung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses
11. I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013
12. II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013
13. I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2013
14. Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014
15. Wirtschaftsplan der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014
16. Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014
17. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heiligenhafen für das Geschäftsjahr 2014
18. Hochwasserschutz im Altstadtbereich Lückenschluss der Gesamtmaßnahme
19. Anfragen

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 27.08.2013 (1. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 27.08.2013 (1. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Mielke fragte an, ob ein Hochwasserschutz für den Altstadtbereich nicht möglicherweise auch durch einen Wall und eine Schleuse/Sperrwerk zwischen dem Graswarder und Ortmühle erfolgen könne. Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick und der Vorsitzende Herr Stv. Gerhard Poppndiecker entgegneten, dass eine solche Lösung keine naturschutzrechtliche Genehmigung erhalten würde und darüber hinaus exorbitante Kosten entstehen würden.

Zu TOP 5

Mitteilungen

5.1 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass in der Sitzung am 11.06.2012 der Hafen- und Touristikausschuss empfohlen hatte, von der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Herrn Dr. Schwarzer, ein Honorarangebot für eine wissenschaftliche Untersuchung über die Möglichkeiten der dauerhaften Sicherung des Badestrandes auf dem Steinwarder einzuholen.

Nach mehrfacher Kontaktaufnahme hat Herr Dr. Schwarzer der Geschäftsführung der HVB in einem Telefonat am 25.04.2013 verbindlich zugesichert, ein entsprechendes Angebot vorzulegen und gleichzeitig versichert, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung voraussichtlich noch im Laufe des Jahres 2013 präsentieren zu können.

Mit Schreiben vom 02.07.2013 hat die HVB nunmehr mitgeteilt, dass es trotz aller Bemühungen bisher leider nicht gelungen ist, ein Honorarangebot der Christian-Albrechts-Universität Kiel für eine wissenschaftliche Untersuchung über die Möglichkeiten der dauerhaften Sicherung des Badestrandes auf dem Steinwarder zu erlangen.

5.2 Hinsichtlich der Streitigkeiten um das Stiftungsgebiet am Steilküstenwanderweg teilte Herr Kahl mit, dass das von der Stadt vertretende Anwaltsbüro Brock, Müller und Ziegenbein, Lübeck, mit Schreiben vom 20.08.2013 mitgeteilt hat, dass die Gegenseite nunmehr durch die Rechtsanwälte Rogaki und Grell, Kiel, vertreten wird. Diese bieten einen gemeinsamen Ortstermin an, um eine einvernehmliche Lösung des Problems zu erarbeiten.

5.3 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass nach Abstimmung und im Auftrag der Stadt Heiligenhafen als Projektträgerin für das Vorhaben „Touristische Aufwertung des Steinwarder-Südufers“ die HVB als Projektdurchführende das Tourismusreferat beim Wirtschaftsministerium davon unterrichtet hat, dass die Stadt Heiligenhafen die seinerzeit dargestellte touristische Aufwertung des Steinwarder-Südufers weiterhin intensiv verfolgt und daher den Antrag auf Förderung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein unverändert aufrechterhält.

Das Wirtschaftsministerium hat mit Schreiben vom 26.08.2013 mitgeteilt, dass es zu einer grundlegenden inhaltlichen Umstrukturierung der Förderkulisse des europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kommen wird. Die veränderten thematischen Schwerpunkte der EU-Kommission zwingend zu einer Neufestlegung der Förderprioritäten. Zum jetzigen Zeitpunkt sind daher noch keine Hinweise zu den Fördermöglichkeiten und Verfahren für touristische Infrastrukturprojekte möglich. Auch die Modalitäten der Mittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) ab 2014 sind noch nicht abschließend erklärt. Die weitere Entwicklung bleibt daher abzuwarten.

- 5.4 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass die Höhe der Kurabgabeerstattungen, die aufgrund der Baumaßnahme Steinwarder/Seepark entstanden sind, insgesamt 2.678,40 € beträgt.
- 5.5 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass das Kurabgabeaufkommen zum 31.08.2013 776.468,00 € beträgt. Das sind rd. 50.000,00 € mehr als im Vorjahr zum selben Stichtag. Es ist zu erwarten, dass der Planansatz erreicht wird. Die Fremdenverkehrsabgabe liegt zzt. mit rund 24.000,00 € über dem Planansatz.
- 5.6 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass nach der Erfolgsrechnung zum 30.06.2013 die Summe der Aufwendungen für den Bauhof 401.834,78 € beträgt, die Umsatzerlöse betragen 405.317,25 €. Bei den Stadtwerken beträgt die Summe der Aufwendungen zum Stichtag 30.06.2013 53.918,62 €, die Umsatzerlöse betragen 24.742,80 €.
- 5.7 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass im Baugebiet Baben Grauwisch, III. Bauabschnitt, von den zur Verfügung stehenden 28 Baugrundstücken bisher 22 verkauft worden sind. Die Gesamteinnahmen betragen zzt. 1.422.815,00 €. Hierauf entfallen 387.550,00 € auf die Erschließungskosten und 1.035.265,00 € auf den reinen Kaufpreis.
- 5.8 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass die Stadt Heiligenhafen zzt. nur noch über eine Gewerbefläche im Gewerbegebiet „Dührenkamp“ in einer Größe von 3.196 m² sowie einer weiteren Fläche im Gewerbegebiet „Tollbrettkoppel“ in einer Größe von ca. 2.000 m² verfügt.

Zu TOP 6

1. Änderung der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung zur Betriebssatzung für den Bauhof der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7

1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 8

Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Haushalt 2013 bei der Planungsstelle 5.7.3.30.5211000 (Unterhaltung touristischer Infrastruktur) zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 25.000,00 € sollen für die Wiederherstellung des Badestrandes freigegeben werden.

Soweit es erforderlich ist, sollen -bis zur Vorlage des Gutachtens zur dauerhaften Sicherung des Badestrandes auf dem Steinwarder- die Mittel jährlich zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9

Pflichtprüfung der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2012;

hier: Feststellung des Jahresabschlusses

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012, der mit einem Jahresverlust von 48.332,35 € und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Verlust von 93.530,98 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresverlust in Höhe von 48.332,35 € ist auf die neue Rechnung vorzutragen.
4. Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kiel zur Abschlussprüferin bestellt.

Die Werkleitung wird gebeten, die notwendigen Bekanntmachungen gem. § 14 Abs. 5 KPG vorzunehmen und die vorgesehenen Unterlagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10

Pflichtprüfung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012;

hier: Feststellung des Jahresabschlusses

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss des Bauhofes der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2011 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011, der mit einem Jahresüberschuss von 1.877,84 € und einem Eigenkapital von 88.983,95 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2011 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.877,84 € wird dem Eigenbetrieb zur Stärkung des Eigenkapitals belassen.

Der Jahresabschluss des Bauhofes der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012, der mit einem Jahresüberschuss von 25.130,72 € und einem Eigenkapital von 114.114,67 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 25.130,72 € wird dem Eigenbetrieb zur Stärkung des Eigenkapitals belassen.

Die Werkleitung wird gebeten, die Bekanntmachung gemäß § 5 KPG vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 11

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013 wird beschlossen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 12

II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte II. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 13

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2013 wird beschlossen.

Dem vorgelegten I. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016 wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 14

Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 15

Wirtschaftsplan der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegten Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014 wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 16

Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2014 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 17

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für die Jahre 2013 bis 2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 18

Hochwasserschutz im Altstadtbereich Lückenschluss der Gesamtmaßnahme

Eine Beschlussempfehlung wurde nicht gemacht.

Zu TOP 19

Anfragen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Gerhard Poppendiecker, bat um Auskunft hinsichtlich des aktuellen Sachstandes zum interkommunalen Gewerbegebiet.

Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass insbesondere vor dem Hintergrund von Streitigkeiten zwischen zwei beteiligten Gemeinden die Planungen zzt. ruhen.

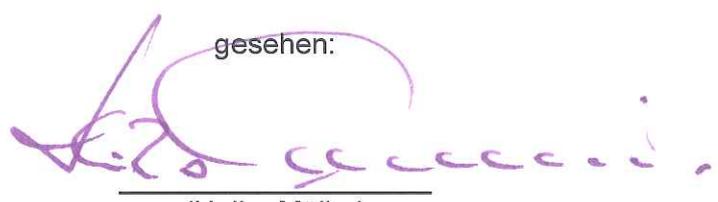
Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 19.45 Uhr.

Vorsitzender



Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister